



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CL. Alverich und Werner von Bodendyk verkaufen dem Kloster Diesdorf
verschiedene Hebungen wiederkäuflich, am 29. September 1488.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

wy vorlate ok den vpgenanten van der Schulenburg sodann wispel roggen jarlikes paches vmme sodann gut to Werle, dat se sodann gud mogen vorligen, wu vaken en des noth vndebehoff wert, vnde wan de Druffedowen vpgenanten myd oren liues lehns eruen van dodeswegen vorfallen synd, so schal sodann wispel roggen jarlikes paches by den vpgenanten van der Schulenburg vnde by oren eruen to ewigen tyden blyuen. Dusses to bekantnisse hebben wy Johannes verdeman, prouest, myn Ingefegel vnde Rixe, priorinne, vnser Closters Ingefegel vor vns vnde vnse sampninge erste nakamenden wylliken hegen heten an dat spatium dusses breues, De gegeuen is nha cristi gebort vnser heren verteynhundert vnde in deme achte vnde achtigsten jare, am dage Bartholomei des hilligen Apostels.

Gercken's Dipl. I, 483—485.

CL. Aluerich und Werner von Bodendyk verkaufen dem Kloster Diesdorf verschiedene Gebungen wiederkäuflich, am 29. September 1488.

Wir Aluerick vnd Werner von Badendick, Broder, Aluericks Zeliger Sohne, bekennen openbar vor vnser, othranten, vnser broder, vnd vor vnser Veddern, Lolefes Zeliger vnmündige Kinder, dat wie dem würdigen heren Johann Veerdeman, Probste tho distorp, vorkopen Jegenwerdig, in vnd mit Krafft dieses breses, disse nachgeschreue vnse Jarlicke tinte, Pechte vnd vpboring, Nomlick Achte schilling Lüneburger werung, edder ein schwin In dem dorpe tho oldendorpe In dem hofe, dar nu thor tidt Adam vppe wonet, Item darfuluest Achte schilling edder ein schwin In dem hofe, dar henneke Solckow nu thor tidt vppe wonet; Item in deme dorpe tho Gledeber, In hanns Mollers hofe, Achte schilling edder ein schwin, In beneke Vicken hofe darfuluest Achte schilling edder ein schwin, In Rouekols hofe Acht schilling edder ein schwin, in Steffens hofe Achte schilling edder ein schwin; Item im dorpe tho dorendorpe, In Augustinns geirecke hofe ein vnd thwintich himbten hauern, Item eine wische, bi der herpe belegen, de Alle Jhar twe marck vlecht tho geldende, Alle vorschreue Lüneburger werunge, Alle Jhar vp michaelis tgo betalende. Diser vorgeschreuen Jarlicher tinte, Pechte vnd vpboringe willen vnd schullen whi vor benumpte von Badendicke vnd vnser Eruen dem vorgeschreuen Probste vnd hebber dusses breues Rechte warden wesz, dat lhen tho gude holden vnd by vnser eigen Kost einen willebreff werffen vnd schicken van vnsem gnedigen herrn van Lüneborg vnd friehen van Aller Ahnspracke. De vorbenompte Prouest efft bresshebbet mogen ock in denselben hofen vmhe den vorbenompten ehren Jarlicken tinz vnd vpboring Panden effte Panden Laten, wen ehn defz noth ist vnd ehre Plege socken an aller thobehoring der genanten hofe, vor Allweme. Hir vor heft vns de vorbenompte herr Johan Prouest an einem summen wolbereidet vnd betalet vestlich gude Rinsche gulden: vnde webret, dat dem genanten Prouest effte bresshebbet an diszen vorgeschreuen tinsen vnd vpboringen jennige feile effte vorkorting geschege, von vnser von Badendick effte vnser erfen, so schall vnd mag der vorbenompte Prouest effte bresshebbet vnns vorbenompt von Badendick Alle Jhar, wen ehm dat bequeme isz, vppe Sanct Johannis dach tho Middenfommer

de lofe kündigen vnd de vorbenomten veflich gulden houetfummen wedder efchen. Ock mogen wi genanten von Badendick efte vnfe erfen dufze vorgefchreuen Jarlicke tinf vnd vpboringe Alle Jar wedder lofen, wen vnns dat bequeme ifz etc. Na Chrifto vnfers herrn gebort vertieinhundert Jhar, dar na im Acht vnd Achtentichften Jare, Am Mantage Santi Michaelis Archangeli.

Nach einer alten Copie.

CLI. Johann Verdemann, Propft zu Diesdorf, erlaubt einem Unterfaffen in Diesdorf den Verkauf einer Ueberpacht von feinem Hofe, am 29. September 1488.

Ik Johannes Verdemann, Prouift to Diftorpe, Bekenne apenbar vor mik, myne nakomen vnde vor alfweme, dat myn man vnde vnderfate ffrytze wulllegere, wonafflich to Diftorpe, mit myneme willen, wetende vnde fulborde rechtes Kopes vorkofft hefft vnd ok vorkofft iegenwardigen, in craft vnd macht duffes breues, Twelf Lübfche fchillinge foltwedelfcher weringe iarlukes auerpachtes vth fyneme hafe, dar he nu tore tyd vppe waned, deme Erfamen heren Ludelofe hildenfem vnde deme hebbere duffes brefes mit fyneme willen vor Souen rinfche Gulden, de eme dar yar in eyneme Symmen wol bereydet vnd betalet fynt. Sodanne vorfcreuen Twelf Lübfche fchillinge foltwedelfcher weringe wil vnd fchall de gnante ffrytze wulllegere, fyne eruen efte nakomen, inwonere, beffitere fines vorfcreuen hafes vnde redettes gudes alle iar vppe Michaelis deme erbenomeden heren Ludelofe vnvortogerd geuen vnde betalen by vormidinge eyner pandinge. Doch mach de gnante ffritze wulllegere mit finen medebenomeden fodanne Twelf fchillinge auerpachtes alle iar lofen vnd affkopen; wan eme dat beqweme is, fchall he touoren vorkundigen vppe funte Johannis baptiften dach, to middeme sommere vnde vppe funte Michaelis dach dar negeftuolgende deme Erfamen heren ludelofe mit finen medebenomden fodanne Souen rinfche gulden houetfummen mit deme betageden pachte weddergheuen vnde betalen. Denne vnde nicht eer, fo fchollen de twelf fchillinge wedder qwyt vnd loefs wesen vnde de breff machtloefs fyn. Des tho eyner bekantniffe vnde mehrer willenheyt hebbe ik Johannes prouift vorbenomt mynes gnanten prouiftyen ingefegel gehangen an duffen breff, na Crifto vnfers heren gebort verteynhundert iar, dar na in deme achte vnde achtigften iare, ame dage Sancti Michaelis.

Gerfen's Fragm. IV, 148—149.